

**Masterstudiengang Montage
der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg**

Modulbeschreibungen

			Seite
Modul	1	Montagekünstlerische Forschung 1	2
Modul	2	Montage im Kontext	3
Modul	3	Projektarbeit	4
Modul	4	Workshops	5
Modul	5	Aktuelle Tendenzen	6
Modul	6	Montagekünstlerische Forschung 2	7
Modul	7	Montage Werkstatt	8
Modul	8	Künstlerisches Abschlussprojekt	9
Modul	9	Masterarbeit	10

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 1 Montagekünstlerische Forschung 1 Künstlerisches Forschungsmodul
Lehrveranstaltung/en:	Basis 3 x 3 SWS im 1. und/oder 2. Semester in den Feldern: - Fiktionaler Film - Nonfiktionaler Film - Nonlinearer Film
Modulverantwortung:	Professur Schnitt, Professur Künstlerische Montage/Digitale Montagepraxis, Professur Künstlerische Montage/Spiel- und Dokumentarfilm
Leistungspunkte (LP):	15 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 135 h Eigenstudium: 315 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Orientierung in künstlerisch forschender Tätigkeit. Erfahrungsgewinn im Umgang mit erzählerisch orientierter Filmsprache. Wissen um Vielfalt nonlinearer wie linearer Mitteilungsstrukturen. Fähigkeit zur Formfindung jenseits hergebrachter Genrestrukturen.
Studieninhalte:	Die Forschungsfelder Fiktionaler Film, Nonfiktionaler Film und Nonlineare Formen werden montagekünstlerisch explorativ bearbeitet. Diese drei Bereiche werden dabei als sich durchdringende Formen verstanden, die nicht durch starre Grenzen gekennzeichnet sind. Ein künstlerisch präzisierter Fokus auf die Montagemethodik, Montagetheorie und Montagetechnologie jedes Bereichs versetzt die Studierenden in die Lage, individuelle Wege der filmsprachlichen Entwurfsarbeit einzuschlagen.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	je Lehrveranstaltung: Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 2 Montage im Kontext Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Montage im Kontext 2 x 2 SWS im 1., 2. oder 3. Semester
Modulverantwortung:	Studiendekanin oder Studiendekan für Montage
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 3. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	Block oder wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Vertiefung sozialer Kompetenzen, Befähigung zur Konflikt-, Team- und Kommunikationsfähigkeit.
Studieninhalte:	Gesellschaftlich relevante Fragen im Kontext audiovisueller Medien, Rollenmodelle in der Auseinandersetzung mit Material, Thema, Figur und Story beispielsweise: Editing Gender Kommunikation und Konflikt u.a.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Workshop
Prüfungsleistung/en:	Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 3 Projektarbeit Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Künstlerische Projektarbeit 0,5 SWS im 1. Semester 0,5 SWS im 2. Semester und 0,5 SWS im 3. Semester, (28 LP) Präsentation je 0,1 SWS im 2. und 3. Semester, (2 LP)
Modulverantwortung:	Betreuende Professur
Leistungspunkte (LP):	30 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 25,5 h Eigenstudium: 874,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 3. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Vertiefung von Methoden der Montagepraxis und von eigenen montagekünstlerischen Gestaltungsansätzen. Materialaneignung, Entwicklung von Montagekonzepten und Beurteilung von Schnittvarianten. Diskurs und kritische Reflektion. Anwendung differenzierter dramaturgischer und rhythmischer Gestaltungsmethoden. Strukturierung künstlerisch-kommunikativer Prozesse.
Studieninhalte:	Realisierung von einem oder mehreren freien künstlerischen Projekten und deren Präsentationen. Es handelt sich um montagespezifisch künstlerische Arbeit in Teamprojekten und/oder Individualprojekten.
Lehr- und Lernformen:	Künstlerisches Projekt, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweis „mit Erfolg“ je Präsentation
Berechnung der Modulnote:	entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 4 Workshops Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Aktuelle Montagetechnologie 1 SWS im 1. Semester, (2 LP) Workshops 2 x 3 SWS im 1., 2. oder 3. Semester, (4 LP)
Modulverantwortung:	Akademische/r Mitarbeiter/in
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 3. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	Block oder wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Masterstudium
Kompetenzerwerb:	Vertiefung von Kenntnissen, die es den Studierenden ermöglichen, avancierte Technologien in der künstlerischen Praxis anzuwenden.
Studieninhalte:	Anwendung avancierter Technologien beispielsweise: DVD-Authoring Web-Lösungen Compositing u.a.
Lehr- und Lernformen:	Workshop, Kurs
Prüfungsleistung/en:	je Lehrveranstaltung: Aktive Teilnahme Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 5 Aktuelle Tendenzen Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Wahlpflichtveranstaltungen (9 LP) Exkursion 6 SWS im 1. oder 3. Semester (3 LP) Montageforum 4 SWS im 1., 2. und/oder 3. Semester (2 LP je LV) Freie Belegung 2 SWS im 1., 2. und/oder 3. Semester (1 LP je LV) Hochschulöffentliche Präsentation 2 SWS im 1., 2. und/oder 3. Semester (1 LP je LV)
Modulverantwortung:	Studiendekanin oder Studiendekan für Montage
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 270 h Eigenstudium: 0 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 3. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich und Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Kenntnis aktueller Tendenzen im künstlerischen Kontext der Montage. Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in einen größeren außerschulischen und internationalen Kontext. Weiterentwicklung eigener Präsentations- und Vortragsansätze. Präzisierung eigener Interessenschwerpunkte.
Studieninhalte:	Besuch einer montagerelevanten Fachtagung, einer Ausstellung oder eines Festivals. Im Montageforum werden im Diskurs mit Gästen aktuelle Tendenzen im Bereich der Montage und in verwandten künstlerischen Bereichen dargestellt. Als freie Belegung können Seminare und Vorlesungen innerhalb oder außerhalb der HFF absolviert werden. Auf Antrag kann eine montagerelevante künstlerische Tätigkeit anerkannt werden.
Lehr- und Lernformen:	Exkursion Vorlesung (offen für Hörer aller Studiengänge) Seminar
Prüfungsleistung/en:	je Lehrveranstaltung: Aktive Teilnahme Leistungsnachweise „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 6 Montagekünstlerische Forschung 2 Künstlerisches Forschungsmodul
Lehrveranstaltung/en:	Vertiefung (9LP) 3 x 1 SWS im 2., 3. und 4. Semester, (3 x 3 LP) frei wählbar in den Feldern: - Fiktionaler Film - Nonfiktionaler Film - Nonlinearer Film
Modulverantwortung:	Professur Schnitt, Professur Künstlerische Montage/Digitale Montagepraxis, Professur Künstlerische Montage/Spiel- und Dokumentarfilm
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 225 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 4. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Selbständigkeit in künstlerisch forschender Tätigkeit. Souveräner Umgang mit der Komplexität künstlerischer Fragestellungen aus den Bereichen Montagemethodik, Montagetheorie und Montage-technologie. Eigene Positionierung im montagekünstlerischen Kontext.
Studieninhalte:	Individuelle Kombination vertiefender Fragestellungen aus den Bereichen Fiktionaler Film, Nonfiktionaler Film und Nonlineare Formen, beispielsweise: Vertiefung und Diskurs bezüglich Material und Montage bei umfangreichen Materialkomplexen. Erarbeitung von eigenen, nichtnormativen montagekünstlerischen Gestaltungsansätzen. Erarbeitung von montagekünstlerischen Analyseformen. Formulierung künstlerisch forschender Theorieansätze. Erkundung installativer Filmformen.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Übung
Prüfungsleistung/en:	je Lehrveranstaltung: Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	Entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 7 Montagewerkstatt Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Workflow (analog/digital) 1 SWS im 2. Semester 1 SWS im 3. Semester 1 SWS im 4. Semester (5 LP)
Modulverantwortung:	Akademische/r Mitarbeiter/in
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 4. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	halbjährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Masterstudium
Kompetenzerwerb:	Vertiefung von Kenntnissen zu montagespezifischen digitalen und analogen Technologien und Workflows, die es den Studierenden ermöglicht, eine eigene Spezialisierung in künstlerischer und technologischer Hinsicht vorzunehmen, sowie die eigene Perspektive auf den gesamten künstlerischen Prozess zu erweitern. Entwicklung ästhetisch reflektierter Montageverfahren unter Verwendung montagespezifischer Werkzeuge und Ressourcen auf der Basis persönlichen Ausdrucksinteresses.
Studieninhalte:	In einem projekt- und prozessorientierten Einzelunterricht wird der nachhaltige Einsatz von unterschiedlichen Montagetechnologien zur künstlerischen Filmherstellung vertieft. Das Modul beinhaltet Filmübungen, die eine ganzheitliche Sicht auf die künstlerische Produktionstechnik erweitern. Einzelne Arbeitsschritte im Prozess der Filmherstellung werden aufgegriffen und spezifiziert.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Aktive Teilnahme Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	Entfällt

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 8 Künstlerisches Abschlussprojekt Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Realisation, Konsultation 0,4 SWS im 2. Semester 0,4 SWS im 3. Semester 0,3 SWS im 4. Semester (19 LP) Präsentation 0,1 SWS im 4. Semester, 1 LP
Modulverantwortung:	Betreuende Professur
Leistungspunkte (LP):	20 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 18 h Eigenstudium: 582 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 4. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zur Erstellung einer eigenständig entwickelten Bild- und Tonmontage eines komplexen audiovisuellen Projekts und die Kommunikation desselben.
Studieninhalte:	Entwicklung einer zum Ausgangsmaterial adäquaten und subjektiv präzisierten Montageebene. Realisierung unter gegebenen technischen Bedingungen auf bestmöglichem Niveau. Erstellung einer vorzutragenden Präsentation der Projektarbeit. Im künstlerischen Abschlussprojekt sollen die im Verlauf des Studiums entwickelten künstlerischen Interessen und Fähigkeiten gebündelt zum Ausdruck kommen.
Lehr- und Lernformen:	Künstlerischer Einzelunterricht, Kolloquium
Prüfungsleistung/en:	Präsentation mit Fachgespräch benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote:	Modulabschlussprüfung

Studiengang / Studiengänge:	Montage
Modul:	Modul 9 Masterarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Entwicklung, Ausarbeitung, Konsultation 0,5 SWS im 3. Semester und 0,5 SWS im 4. Semester (19 LP) Kolloquium 0,1 SWS im 4. Semester (1 LP)
Modulverantwortung:	Betreuende Professur
Leistungspunkte (LP):	20 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 16,5 h Eigenstudium: 583,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 4. Semester
Dauer:	15 Wochen
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	der Nachweis von mindesten 30 Leistungspunkten
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zur Erstellung einer eigenen künstlerisch-theoretisch reflektierenden Arbeit, die die Diskursfähigkeit der/s Absolventin/en belegt. Präsentation und Argumentation zur eigenen Arbeit
Studieninhalte:	Recherche und Praxis explorativ theoretischen Arbeitens. Die Arbeit kann sich auf das künstlerische Abschlussprojekt beziehen. Durchführung und Leitung eines Kolloquiums zur theoretischen Masterarbeit.
Lehr- und Lernformen:	Künstlerischer Einzelunterricht, Kolloquium
Prüfungsleistung/en:	Masterarbeit Kolloquium zur Masterarbeit
Berechnung der Modulnote:	-